

Er ist für alle Ideen offen

Friedhelm Fischer ist neuer Präsident des Lions Clubs Langenhagen



Das soll es werden: Hans-Gerhard Knieß zeigt das Siegermotiv.

Langenhagen (ok). Friedhelm Fischer steht im nächsten Jahr an der Spitze des Langenhagener Lions Clubs, hat turnusgemäß jetzt Wolf Wienecke als Präsident abgelöst. An seiner Seite Vizepräsident Carsten Lambrich, Schatzmeister Frank Felgner und Sekretär Stefan Bause. Dabei wird wohl eine seiner Hauptaufgaben sein, das Vertrauen der Mitglieder untereinander wiederherzustellen und zu bewahren. Denn sein Vorgänger Wolf Wienecke blickt auf ein Jahr zurück, in dem nicht immer nur eitel Sonnenschein, sondern auch „Kummer und Zwietracht“ geherrscht hätten. Langenhagens ehemaliger Bürgermeister Friedhelm Fischer, der jetzt den Geschäftsbereich Hannover der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr leitet, dankte seinem Vorgänger für das „nicht einfache“ Jahr. Er selbst sei

während seiner Amtszeit, die er als gelernter Bauingenieur unter das Motto „Technik und Kultur“ stelle, für alle Ideen offen und freue sich über jede Art der Unterstützung. Für das erste Halbjahr habe er unter anderem einen Besuch im Atelier des Künstlers Wolf Gloßner geplant. Nach der Amtsübergabe machten sich die anwesenden Mitglieder des Lions Clubs Langenhagen Gedanken über das Motiv des nächsten Adventskalenders, wurden dabei von der Kindern der Grundschule Krähenwinkel musikalisch unterhalten. Die Entscheidung fiel am Ende recht eindeutig aus: Das Motiv „Schneemann“ der neunjährigen Leonie Görnitz aus der Malschule Paliga machte das Rennen. „Wir lassen wieder 3.000 Stück drucken. Am 19. Oktober werden die ersten Exemplare verkauft“, kündigte Lions-Mitglied Hans-Gerhard Knieß an.



Der Alte und der Neue: Wolf Wienecke (rechts) übergab seine Amt an Friedhelm Fischer. Foto: O. Krebs

Fenster schließen

Ausschnitt drucken